



Kinderzentrum „Ümüt-Nadjeschda“

Spendenrundbrief 2023

***Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten
und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!***

Inga Schälিকে

Liebe Freunde der „Nadjeschdakinder“,

dank Ihrer und vieler hilfsbereiten Menschen Unterstützung konnten, trotz vieler Schwierigkeiten alle Nadjeschdakinder im vergangenen Schuljahr gefördert und betreut werden.

Dafür danken wir Ihnen von ganzem Herzen!

Selbstloser Einsatz für Kinder



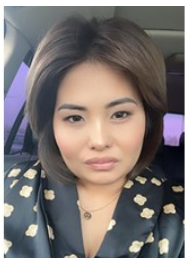
Karla-Maria Schälিকে

5. März 1943 - †25. August 2023

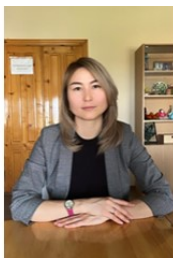
Liebe Freunde,

die Nachricht vom Tod Karla-Marias hat uns schmerzlich getroffen. Karla-Maria ist nach schwerer Krankheit in Kassel verstorben. Über 35 Jahre ihres Lebens hat Karla-Maria den Kindern und Jugendlichen mit Behinderung in Kirgistan aufopferungsvoll gewidmet und mit beeindruckender Kraft das Kinderzentrum Ümüt- Nadjeschda aufgebaut und mit geleitet. Bis zuletzt hat sich Karla-Maria mit ihrer ganzen Kraft für dieses Lebenswerk eingesetzt. Die ersten Reaktionen in Kirgistan verdeutlichen, wie sehr Karla-Maria die Mitarbeitenden, Eltern, sozial- und heilpädagogische Gemeinschaft aber auch die ganze Gesellschaft in Kirgistan geprägt hat. Ihr unermüdlicher Einsatz für die vielen Menschen ist dabei Vorbild für andere auch weit über die Grenzen Kirgistans hinaus. Im Vordergrund stand für Karla-Maria immer die Arbeit mit und für die Kinder, denen sie durch ihre unendliche Hinwendung und Liebe ein menschenwürdiges Leben ermöglicht.

Weitere Leitung des Kinderzentrums „Ümüt-Nadjeschda“ Inga Schälিকে, Aisha Nogoibaeva



Inga-Hanna Schälিকে



Aisha Nogoibaeva

Wir teilen Ihnen mit, dass nach dem unerwarteten Verlust unserer geschätzten Karla-Maria die Leitung des Kinderzentrums an Inga-Hanna Schälিকে und Aisha Nogoibaeva übergeben wurde. Dieser Übergang wurde durch den Abschied unserer geschätzten Leiterin verursacht, dessen Hingabe an die Arbeit der Rehabilitation von Kindern unvergessliche Spuren hinterlassen wird. Die neue Führung verpflichtet sich, unsere wichtige Arbeit fortzusetzen und an der Verbesserung der Qualität der vom Zentrum angebotenen Dienstleistungen zu arbeiten, um den Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Wir sind Karla-Maria zutiefst dankbar für ihren unschätzbaren Beitrag und ihr Engagement für die Arbeit mit behinderten Kindern und versprechen, uns der Bewahrung und Weiterentwicklung ihres Erbes zu widmen. Unser Team wird hart daran arbeiten, den Kindern qualitativ hochwertige Rehabilitationsdienste, individuelle Betreuung und Fürsorge zu bieten. Gemeinsam können wir eine förderliche Umgebung für die Entwicklung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen schaffen und ihnen die Unterstützung und Zuverlässigkeit bieten, die sie verdienen. Wir glauben, dass die Zukunft des Zentrums trotz dieses Übergangs hell und voller Hoffnung für all unsere Schützlinge sein wird.



"35 Jahre Ümüt-Nadjeschda: Eine Reise der Hoffnung, Integration und gemeinsamen Verantwortung"

Mit großer Aufregung und Freude verkünden wir, dass unser Zentrum "Ümüt-Nadjeschda" im Jahr 2024 sein glanzvolles 35-jähriges Jubiläum feiert!

Im Laufe der Zeit hat sich "Ümüt-Nadjeschda" zu einer Gemeinschaft entwickelt, in der jeden Tag Gutes getan wird und Hoffnung für viele Menschen besteht. Unser Zentrum wurde mit einer Mission gegründet: die Inklusion von Kindern mit besonderem Förderbedarf einzuschließen, die außerhalb des bestehenden Bildungssystems zurückgeblieben sind.

In den letzten 35 Jahren haben wir mit Hilfe unserer treuen Freunde, Sponsoren, Dozenten, Freiwilligen und Menschen, denen das Schicksal unserer Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen am Herzen liegt, einen erheblichen Weg zurückgelegt und bedeutende Erfolge erzielt. Wir sind stolz auf unsere Errungenschaften und danken allen, die ihren Beitrag geleistet und unsere Mission über all die Jahre hinweg unterstützt haben.

Dieses Jubiläum ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, um unsere Wurzeln zu reflektieren, unsere Erfolge zu feiern und zukünftige Ziele zu setzen. Wir verpflichten uns, weiterhin alles in unserer Macht Stehende zu tun, um "Ümüt-Nadjeschda" zu einem noch stärkeren und einflussreicheren Zentrum zu machen.

Wir laden Sie am 15 und 16 November 2024 ein, sich in diesem besonderen Moment uns anzuschließen. Gemeinsam können wir noch mehr bewirken und positive Veränderungen in unserer Gesellschaft schaffen, indem wir eine Quelle der Hoffnung für diejenigen bleiben, die Hilfe benötigen.

Wir danken Ihnen für Ihre treue Unterstützung in diesen 35 Jahren. Lassen Sie uns die Zukunft mit Hoffnung und Zuversicht begrüßen, im Wissen, dass wir gemeinsam die Welt für alle besser machen können.

Alles Gute zum Geburtstag, "Ümüt-Nadjeschda"!



Internationales Festival "Kirgisischer Shyrdak"

Das "SHYRDAK" Festival ist eine einzigartige Veranstaltung, die der traditionellen kirgisischen Kunst und Handwerkskunst gewidmet ist. Es vereint Menschen aus verschiedenen Teilen Kirgistans um eine gemeinsame Idee: schöne und einzigartige Shyrdaks zu schaffen - traditionelle kirgisische Teppiche und handgefertigte kirgisische Produkte. Die Teilnehmer des Festivals setzten ihre Ideen mit großer Begeisterung auf den Teppichleinwänden um, spielten nationale Spiele und nahmen an verschiedenen Workshops teil. In Teams arbeitend, erlernten sie nicht nur die Kunst des Shyrdak-Herstellens, sondern fanden auch neue Freunde, die ihre Erfahrungen und Kenntnisse bereicherten. Das "SHYRDAK" Festival hat gezeigt, wie wichtig es ist, die traditionelle Kunst und Handwerkskunst zu unterstützen und zu fördern, und Kinder zur kreativen Selbstentfaltung zu inspirieren. Wir sind stolz auf die Teilnahme unserer Kinder an diesem wunderbaren Ereignis und danken allen, die das Festival möglich und inklusiv gemacht haben. Das "SHYRDAK" Festival wurde nicht nur zu einem Fest des Schaffens, sondern auch zu einem Fest der Güte, Solidarität und Hoffnung. Wir sind sicher, dass diese lebhaften Erinnerungen in den Herzen unserer Kinder weiterleben werden und sie zu neuen Erfolgen inspirieren werden.

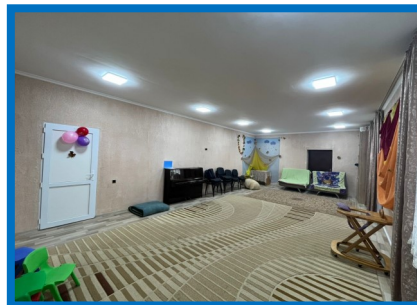


Mehr Platz, mehr Möglichkeiten! Erweiterung durch einen zusätzlichen Raum in der Vorschulgruppe

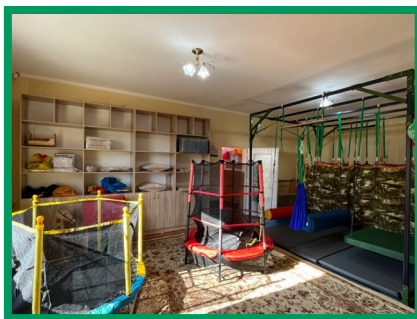
Liebe Freunde,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass dank der großzügigen Spenden vom Inner Wheel Club und der Charlotte-Steppuhn-Stiftung Kinderhilfswerk der Bau eines neuen geräumigen Gebäudes für unsere kleinsten Schützlinge abgeschlossen wurde. Dies ist besonders wichtig für die Vorschulgruppe, die dringend zusätzlichen Platz benötigte. Mit der zunehmenden Anzahl von Kindern mit verschiedenen Beeinträchtigungen war jedes Jahr mehr Raum für effektive Therapie erforderlich. Auch wenn die Kinder schwer behindert sind, sie fühlen sich froh und mit ihren Eltern zusammen als Teil einer kleinen Gemeinschaft der Nadjeschdakindergartens, in dem man gemeinsam Feste feiert und Ausflüge macht. Auch können die Kinder hier effektive Therapien erhalten.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern der Charlotte-Steppuhn-Stiftung, dem Inner Wheel Club Berlin und bei Herrn Offizier, bei Frau Sabine Weihermann und Frau Tone Eichinger aufrichtig für ihre Unterstützung und ihren Beitrag zur Gewährleistung einer besseren Zukunft für unsere Kinder bedanken. Ihr gutes Herz und Ihre Großzügigkeit ermöglichen solch bedeutende Veränderungen in ihren Leben.



Sehr geehrte Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Kirgisistan,



wir möchten unseren aufrichtigen Dank für Ihre unglaubliche Unterstützung und Hilfe bei der Umsetzung des Projekts "Verbesserung der Bedingungen im Kinderzentrum "Ümüt-Nadjeschda" für besondere Kinder durch technische Ausstattung" ausdrücken. Das Hauptziel des Projekts war die Einrichtung eines Sensorraums und die Ausstattung unseres Rehabilitationskinderzentrums mit entsprechender Ausrüstung. Darüber hinaus wurden Handläufe und Stützen in den Toiletten- und Badezimmern installiert, um unseren jüngsten Schützlingen die Möglichkeit zur Selbstständigkeit zu geben. Ihre Aufmerksamkeit für unsere Initiative hat dieses wichtige Vorhaben erst möglich gemacht. Die Schaffung des Sensorraums hat unseren Kindern, die sich im Genesungs- und Rehabilitationsprozess befinden, immense Freude und Nutzen gebracht. Dieses Projekt hilft ihnen, ihre Fähigkeiten zu entwickeln, die Bewegungskoordination zu verbessern und Freude an innovativen Rehabilitationsmethoden zu finden. Ihre Investition in diese Sache wird unauslöschliche Spuren in ihren Leben hinterlassen. Wir möchten der deutschen Nation und allen, die an diesem Projekt beteiligt waren, unsere aufrichtige Dankbarkeit ausdrücken. Diese Zusammenarbeit ist ein hervorragendes Beispiel für internationale Zusammenarbeit und Herzlichkeit. Wir hoffen, dass dies erst der Anfang unseres gemeinsamen Weges zur Verbesserung des Lebens von Kindern ist, die auf Rehabilitation angewiesen sind.

Das neue Haus der Hoffnung: Gemeinsam für behinderte Waisenkinder!

Leider wird die Eröffnung des Jugendhauses im November vorerst verschoben. Da zusätzliche Spenden eingegangen sind, wurde beschlossen, die Ausbauarbeiten im 1. Stock abzuschließen. Infolgedessen werden die Eröffnung und der Umzug der Kinder etwas verschoben. Trotz der Dauer dieses Projekts sind bereits spürbare Fortschritte zu verzeichnen. Nach Abschluss der letzten Arbeiten muss nur noch der 2. Stock eingerichtet werden, darunter Möbel, Haushaltsgegenstände und viele andere Dinge, die für das volle Leben der Kinder notwendig sind. Daher bitten wir um weitere Spenden.



Die inspirierende Geschichte der Familie Gross



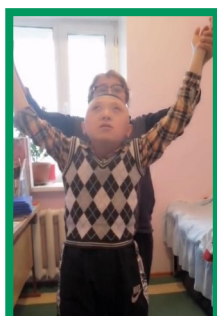
Wir freuen uns, die wundervolle Geschichte der Familie Gross mit Ihnen teilen zu können, die aus Deutschland gekommen ist, um die Magie der Musik und die Wärme ihres Herzens in unser Zentrum zu bringen. Es war eine Zeit, in der die Klänge der Musik zu Schlüsseln zur Inspiration, Entspannung und Entwicklung für unsere Lehrer und Kinder wurden. Die Familie Gross sind einzigartige und talentierte Musiker. Sie kamen in unser Zentrum, um uns Musiktherapie-Seminare zu schenken, die uns in eine Atmosphäre der Harmonie und Freude hüllten. Die Klänge der Harfe, der Geige und verschiedener Musikinstrumente hallten in unseren Gängen wider und brachten unsere Herzen zusammen. Die Familie Gross ermöglichte unseren Lehrern und Kindern eine einzigartige Erfahrung in musikalischen Meisterkursen. Diese Unterrichtseinheiten helfen bei der Entwicklung von musikalischen Fähigkeiten, dem Ausdruck von Gefühlen und der Selbstentfaltung. Es war ein Geschenk, das nicht materiell gemessen werden kann, aber von unschätzbarem Wert ist. Die Musikseminare der Familie Gross haben uns zu mehr inspiriert als nur zur Musik. Sie erinnerten uns daran, dass in jedem von uns ein Potenzial steckt, das Ausdruck und Entwicklung braucht. Musik ist eine Sprache, die keine Grenzen kennt, und sie hat uns gelehrt, uns ohne Worte auszudrücken.

Wir möchten der Familie Gross von Herzen für ihre Freundlichkeit, Großzügigkeit und ihre Liebe zur Musik und zu unseren Kindern danken. Ihr Besuch wurde zu einem unvergesslichen Moment für uns, und wir hoffen, dass ihre Klänge und Lehren für immer bei uns bleiben.

Bericht von Frau Ursula Reussner über ihre heileurythmische Tätigkeit und Beratung in Nadjeschda

Vor 10 Jahren kam ich zum ersten Mal im April und auch im September des gleichen Jahres in das Kinderzentrum „Ümüt-Nadjeschda“. Karla-Maria Schälke hatte ich bei einem Vortrag über Kirgistan, das Manas Epos und die Gründung und Arbeit mit den Kindern kennengelernt. Hinter mir lagen 40 Jahre Berufstätigkeit und dazu Ausbildungen als Kindergärtnerin, Heilpädagogin an verschiedenen Waldorfschulen im In- und Ausland. Die Persönlichkeit von Karla-Maria beeindruckte mich sehr. Mittels der Stiftung des Senioren Experten Service wurden die Kosten für meine siebenmaligen Aufenthalte finanziert. In diesem Jahr in dem ich das achte Mal hier bin, nicht mehr. Mit all den Jahren ist die Beziehung zu heileurythmischen Bewegungen sehr gewachsen und erstaunliche Ergebnisse haben sich dank des ständigen Übens mit den Kindern und Jugendlichen gezeigt. So haben ältere Kinder z.B. in der Werkoberstufe immer besser alleine gehen gelernt und längere Zeit mit Unterstützung. Aggressive, unruhige Kinder beruhigten sich und nahmen mehr am schulischen Leben teil und verloren teilweise ihre Ticks und Fixationen, Kindergartenkinder vermochten ihren Kopf aufrecht zu halten um besser essen zu können. Er war sonst entweder ganz nach oben, hinten oder vorne auf der Brust. Die Wahrnehmungsfähigkeit für die anderen Kinder wurde gewählt und gestärkt, dieses natürlich auch durch die täglichen Bewegungen und Sätze im Morgenkreis. Dort wurden die Lautbewegungen auch zum Buchstabieren der einzelnen Namen gebraucht.

Es gibt meines Wissens keine pädagogische Einrichtung weltweit, die die Heileurythmie in dieser Weise durch die Mitarbeiter und Freiwilligen ins tägliche Leben miteinbezieht. Für mich sind diese Erfahrungen in Nadjeschda im 80. Lebensjahr stehend sehr beglückend und erhalten mich jung. Sie sind wie eine Krönung und Antwort meiner Suche in meinen Zwanziger Jahren nach einer bis in den Organismus greifenden transformierenden heilenden Hilfe, wie es durch die Heileurythmie geschehen kann.



Ehrenamtliche Engagement und großzügiger Unterstützung für Nadjeschda

Lieber Klaus, liebe Katharina,

Wir möchten Ihnen unseren tiefen Dank für Ihre unschätzbare Unterstützung und Hilfe ausdrücken, die Sie unserem Zentrum gewährt haben. Ihre Seminare waren eine unschätzbare Quelle von Wissen und Erfahrung für unser Team, was es uns ermöglichte, die Qualität unserer Arbeit erheblich zu verbessern. Außerdem möchten wir uns besonders für die Reparatur der Bank und des Aufzugs für die Hippotherapie in unserem Zentrum bedanken. Diese einfache, aber wichtige Aktualisierung hat unseren Ort komfortabler und kinderfreundlicher gemacht, was Kindern, die unsere Hilfe benötigen, zugute kommt. Ihr großzügiger Beitrag und Ihr Engagement für unsere Mission hinterlassen einen bleibenden Eindruck, und wir sind stolz darauf, Sie als Teil unserer großen Familie zu betrachten. Vielen Dank für Ihre Hingabe und Unterstützung. Hilfe ist nicht immer nur Geld, und Ihre Unterstützung bestätigt dies. Das Teilen von Wissen und die Bereitstellung praktischer physischer Hilfe sind sehr wichtige Unterstützung für die Arbeit des Zentrums.



Die Träume können wahr werden



Beim Treffen mit Aitegin konnte man bemerken, dass seine geistigen Störungen ihn nicht daran hindern, zu träumen und nach Siegen zu streben. Immer lächelnd und trotz der Schwierigkeiten begann er mit dem Schwimmen. Mitarbeiter des Zentrums, Trainer und Menschen, denen sein Schicksal nicht gleichgültig war, unterstützten ihn und halfen ihm, seine sportlichen Fähigkeiten zu entwickeln. Aitegin überwand langsam, aber sicher seine persönlichen Barrieren. Er trainierte hart und trotz vieler Zweifel bewies er allen, dass geistige Störungen nicht daran hindern, große Erfolge zu erzielen. Schließlich, bei den Schwimm- und Leichtathletikwettkämpfen in Istanbul, Türkei, im Oktober, wo viele an seinem Erfolg zweifelten, bewies Aitegin das Gegenteil. Er belegte den 2. Platz im 100-Meter-Lauf und den 3. Platz im 50-Meter-Rückenschwimmen.

Mit Stolz und Bewunderung sahen wir, wie dieser Junge mit geistigen Störungen bei diesen Wettkämpfen gewann. Seine Geschichte wurde zur Inspiration für alle, und er bewies, dass mit Selbstvertrauen, Liebe und Unterstützung des Zentrums sowie harter Arbeit alle Hindernisse überwunden werden können. Aitegin wurde zum Symbol dafür, dass Träume wahr werden können, selbst wenn man geistige Störungen hat.

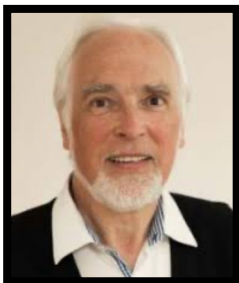
Berufliche Entwicklung

Liebe Sybille Arndt,

zunächst einmal möchten wir Ihnen als Mentor und Lehrer unserer Kollegen gratulieren. Dies ist auch Ihre Belohnung für die harte Arbeit, die Sie seit vielen Jahren leisten, indem Sie nach Kirgistan ins Nadjeschda Zentrum kommen und Ihre Erfahrungen weitergeben. Es ist ein großer Sieg und eine große Leistung über eine solche Distanz. Denn dank Ihnen und Ihrer harten Arbeit sind unsere Kollegen nun zertifizierte und bisher einzige Chirophonetiker in Kirgistan.

Wir möchten Ihnen unseren aufrichtigen Dank für die Durchführung dieses wertvollen Fortbildungsseminars über einen längeren Zeitraum aussprechen. Ihr engagiertes und professionelles Engagement in unserer Ausbildung und Ihre wertvollen Empfehlungen für Eltern zur Chirophonetik für Kinder mit besonderen Bedürfnissen haben uns unglaublich geholfen und unterstützt. Vielen Dank für Ihre unglaubliche Hingabe, Ihre Hingabe an die Nadjeschdakinder und Ihre Hilfe bei unserem Bestreben, ihr Leben heller und komfortabler zu gestalten. Wir schätzen Ihre Zeit, Ihre Energie und Ihr Engagement für die Sache, die Sie verfolgen!





Unser herzliches Beileid

Mit Bestürzung müssen wir erfahren, dass unser großer Unterstützer und Förderer von der ersten Stunde an, Herr Andreas Zucker aus Salem, von uns gegangen ist. Bis vor einigen Jahren war er als Erster Vorsitzender des Fördervereins Ümüt-Nadjeschda e.V. aktiv. In stillem Gedenken sind wir bei seiner Familie. Er wird bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Nadjeschda im Herzen bleiben.

Gäste und Freiwillige des Jahres 2023



**Christoph Stolzenburg
und Freiwillige**



**Familie Gross
Musiktherapeuten**



**Klaus und Katharina
Dozenten**



**Ursula Reussner
Heileurythmistin**



**Teresa Ebert
Freiwillige**



**Luca Griffiths
Freiwillige**



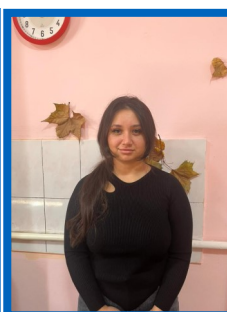
**Elisabeth Geck
Praktikantin**



**Anna Schmidt
Freiwillige**



**Markus Baus
Freiwillige**



**Ilona Sobko
Freiwillige**



**Jan Bopp
Freiwillige**

Informationen und Adressen

In Deutschland

Förderverein

Ümüt-Nadjeschda e.V

Kreissparkasse Tuttlingen

IBAN: DE71 6435 0070 0000 1070 99

BIC: SOLA DE S1 TUT

In der Schweiz

ACACIA - Fonds

für Entwicklungszusammenarbeit

Stiftung Freie Gemeinschaftsbank,
Basel; CH-4053

IBAN: CH26 0839 2000 0282 2031 5

BIC: FRGGCHB1XXX

unbedingt angeben !!!

Projektvermerk: Acacia/ Nadjeschda
Kirgistan

Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners

GLS Gemeinschaftsbank eG Bochum
IBAN: DE47 4306 0967 0013 0420 10
BIC: GENODEM1 GLS

unbedingt angeben !!!

Verwendungszweck:
3400 Nadjeschda Kirgistan
Online Spende:
[https://www.freunde-waldorf.de/
spenden- helfen/](https://www.freunde-waldorf.de/spenden-helfen/)

Deutschland

Förderverein Ümüt-Nadjeschda e. V.
Weißenbach 15

77797 Ohlsbach

Telefon 07803 9268740

Telefax 0322/23766947

geschaeftsstelle@nadjeschda.org

Internet: www.nadjeschda.org

Kinderzentrum Ümüt-Nadjeschda

ul. Repina 210,

720047 Bischkek, Kirgistan-GUS

Tel. \ Fax: + 996 312 49-19-55

Mobil/ WhatsApp: +996 706 49-19-55

E-mail: info@nadjeschda.org

Internet: www.umut.kg

**015734749083-Diese Mobilnummer führt
direkt nach Bischkek**

Dachstiftung für Individuelles Schenken

GLS Gemeinschaftsbank eG Bochum
IBAN: DE54 4306 0967 0103 7008 00
BIC: GENODEM1 GLS

unbedingt angeben !!!

Verwendungszweck:
Freie Vermögensspende Ümüt-Nadjeschda

